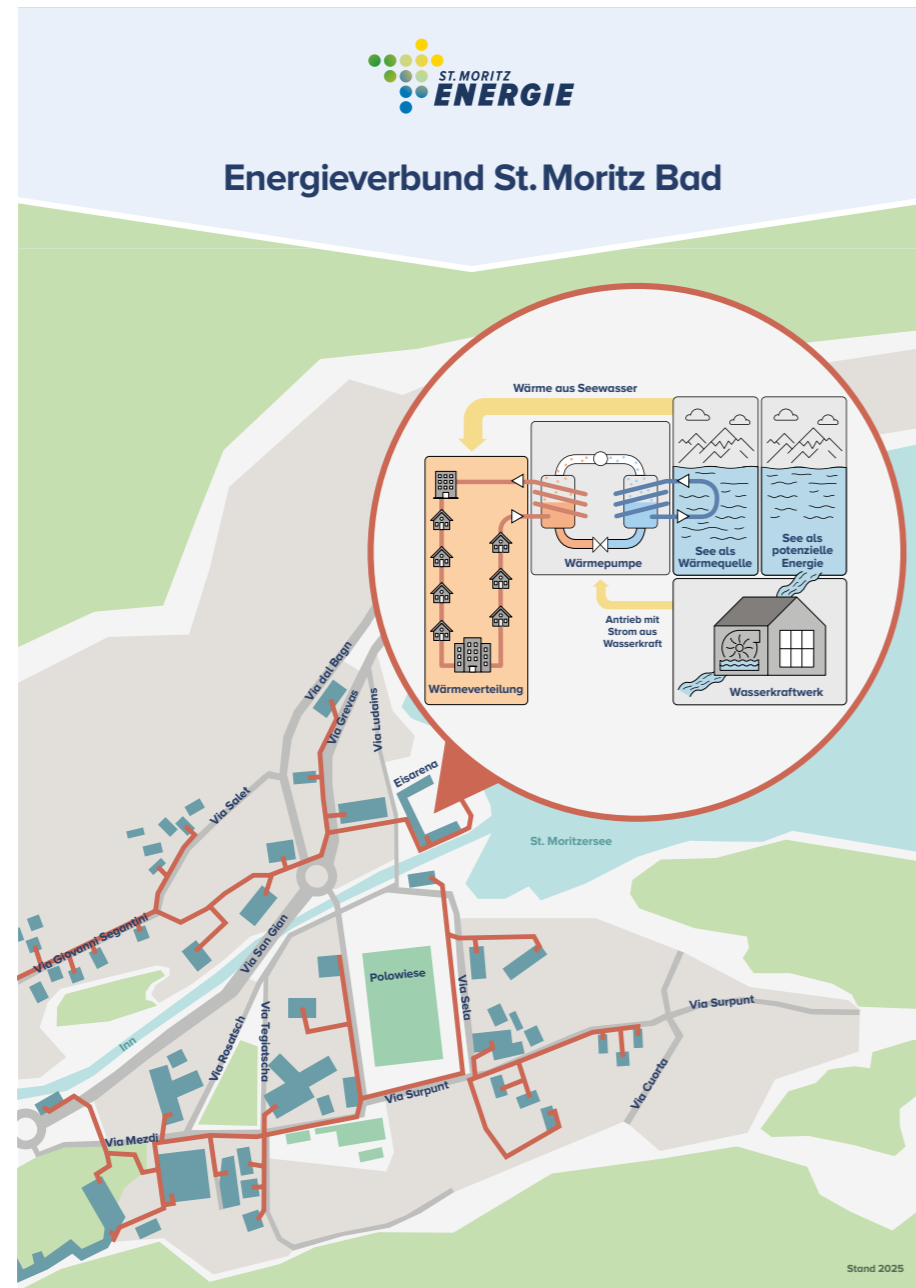


## *Geschäftsbericht 2024*





#### BILDTHEMA GESCHÄFTSBERICHT 2024 – UNSER ENERGIEVERBUND ST. MORITZ BAD

In diesem Geschäftsbericht thematisieren wir das in St. Moritz entstehende Fernwärmenetz. Nach dem positiven Entscheid durch die Gemeindeversammlung am 4. Dezember 2012 wurde die Projektierung des neuen Energieverbunds in St. Moritz Bad vorangetrieben und im Frühjahr 2013 mit der Umsetzung begonnen. Im Laufe der Jahre wurde das Netz kontinuierlich ausgebaut und auch für die Zukunft ist der Anschluss weiterer Nutzungseinheiten vorgesehen.

Das Herz der ganzen Anlage sind drei Wärmepumpen, welche dem Seewasser Wärme entziehen und sie als Nutzwärme mit höherer Temperatur auf das Fernwärmenetz übertragen. Unsere Illustration zeigt das Funktionsprinzip des Energieverbunds und die geografische Ausdehnung des Rohrleitungssystems in St. Moritz Bad.

#### TITELSEITE

Das neue Alterszentrum Du Lac wird für St. Moritz Energie als Ausgangspunkt für eine weitere Vergrößerung der Fernwärmeversorgung dienen. Im Bild: Marco Moser bei der Trafostation in der untersten Etage des neuen Gebäudes.

## Geschäftsbericht 2024

### Inhalt

Editorial .....	Seite 2
Verwaltungskommission .....	Seite 3
Bericht des Geschäftsführers .....	Seite 4
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	Seite 10
Übersicht zur Jahresrechnung 2024 .....	Seite 11
Bemerkungen zur Betriebsrechnung .....	Seite 12
Betriebsrechnung .....	Seite 14
Bemerkungen zur Bilanz .....	Seite 18
Bilanz .....	Seite 19
Bemerkungen zur Investitionsrechnung .....	Seite 20
Investitionsrechnung .....	Seite 22
Bericht der Revisionsstelle .....	Seite 23
Impressum .....	Seite 24



zu einer fossilen Heizung geringer, insbesondere weil kein eigener Energiespeicher (z.B. Öltank) benötigt wird. Im Heizungskeller entsteht bei einem Kesslersatz somit meistens neuer Raum für andere Nutzungen.

**Lärm- und geruchsfrei:** Der Energietransport erfolgt unterirdisch und verursacht keine Emissionen. Die Netze sind langlebig ausgelegt und sollten somit über mehrere Jahrzehnte ihre Dienste leisten.

**Sehr tiefe CO<sub>2</sub>-Emissionen:** Beim Heizen mit Fernwärme kommen in der Regel erneuerbare Energieträger zum Einsatz. Beim Energieverbund St. Moritz Bad ist dies in besonderem Masse der Fall, da auch der Strom für die Wärmepumpen aus erneuerbarer Energie (Wasserkraft) stammt - siehe auch die Infografik auf der zweiten Frontseite. Im Berichtsjahr wurden den Endkundinnen und Endkunden rund 13 GWh Energie abgegeben. Die dabei substituierte Heizölmenge kann mit rund 1.4 Mio. Liter quantifiziert werden.

## Editorial

Fernwärme hat auch in St. Moritz ihren festen Platz gefunden: Seit etwa zehn Jahren betreibt St. Moritz Energie einen Energieverbund, der den St. Moritzersee als ökologisch sinnvolle Wärmequelle nutzt. Nach der Inbetriebnahme 2014 ist das Wärmenetz im Laufe der Zeit immer wieder ausgebaut worden – im Berichtsjahr wurden neben dem neuen Alterszentrum «Du Lac» vier weitere Liegenschaften angeschlossen. In den nächsten Jahren werden mehrere weitere Liegenschaften dazu kommen. Um dieses Wachstum zu stemmen, wurde in der Energiezentrale Ludains die dritte (und somit letzte) Maschinengruppe eingebaut. Nachdem bereits früher der Wärmespeicher vergrößert wurde, ist die Anlage nun komplett ausgebaut und wird während vielen Jahren die bestehenden und die noch dazukommenden Kunden beliefern können. Wo liegen die Gründe dieses Erfolgs?

**Einfacher Betrieb und viel Komfort:** Ein Fernwärmenetz-Anschluss garantiert eine unkomplizierte, saubere und benutzerfreundliche Wärmeversorgung. Der Anschluss und das Verteilsystem im eigenen Haus sind weitgehend wartungsfrei. Der Platzbedarf ist im Vergleich

Der Verband Fernwärme Schweiz zeigt in einer Studie auf, dass thermische Netze – also Nah- und Fernwärmenetze zusammen – zukünftig 17 TWh liefern könnten. Aufgrund des prognostizierten Energieverbrauchs wären das bis 2050 rund 38 Prozent des gesamten Schweizer Wärmebedarfs. Kein Wunder also, findet sich der Ausbau der Wärmenetze auch auf dem «Zielbild klimaneutrale Schweiz 2050» des Bundesamtes für Energie. Auch im Oberengadin ist das Potenzial noch nicht ausgeschöpft und St. Moritz Energie entwickelt in engem Kontakt mit den umliegenden Gemeinden und weiteren Partnern neue Fernwärme-Projekte. Mit St. Moritz Energie haben die Gemeinden eine erfahrene, traditionsreiche und lokal tätige Energiedienstleisterin an ihrer Seite.

Wir streben an, mit den vielen offenen Projekten in der Wärmenutzung sowie in anderen Bereichen, die Geschäftstätigkeit von St. Moritz Energie weiter zu diversifizieren und somit zusätzliche, kundenorientierte und wertschöpfende Dienstleistungen anbieten zu können.

**Gian Marco Tomaschett**  
Präsident der Verwaltungskommission

## Verwaltungskommission



**Von links nach rechts:**  
Christian Brantschen, Mitglied  
Gian-Andrea Conrad, Mitglied  
Annina Widmer, Mitglied  
Petra Bonetti, Mitglied  
Gian Marco Tomaschett, Präsident  
Beat Mutschler, Vize-Präsident  
Christian Jott Jenny, Mitglied

Die Verwaltungskommission von St. Moritz Energie hat sich im Berichtsjahr an neun ordentlichen Sitzungen unter anderem mit folgenden Schwerpunkten befasst:

- Ausblick 2024
- Arbeitsvergaben
- Jahresrechnung 2023
- Entwicklung Strompreise
- PVA Feuerwehrgebäude
- Totalrevision des EW-Gesetzes
- Wärmeverbünde/Information Gemeinderat
- Information zur MWST-Prüfung
- Verfügung Debitor
- Ausbaupläne Energieverbund
- Tarife 2025
- Anpassung Kontenplan Betriebsrechnung
- Aktueller Stand Kosten Anbau Garage/ Umbau Verwaltung
- Budget 2025
- Reglement Ersatzversorgung
- Vergabe Heizung Du Lac
- Einführung REKA-Checks für die Mitarbeitenden von SME
- Parkplatzreglement sowie Mobilitätspauschale
- Vorgehen PV-Anlagen auf privaten Gebäuden
- Debitoren
- Anpassung der Netzkostenbeiträge bei Hausanschlüssen für 2025
- Termine 2025



Trotz stetigem Ausbau und Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) sind wir heute 28 Mitarbeitende. Einerseits ist dies dem Geschäftsausbau (Fernwärme, Glasfasernetz, Energiebeschaffung, u. v. m.), andererseits aber auch der stark zunehmenden Regulierung (der Aufwand für die Rechnungslegung und die Bewilligungsverfahren wird dabei immer grösser) geschuldet. Es sind neue Berufsbilder wie Energiebewirtschafter oder Energieberater dazugekommen. Die traditionellen Berufe sind dabei nicht verschwunden und werden noch sehr lange überleben. Ich kann mir jedenfalls nicht vorstellen, einen Netzelektriker durch einen Roboter zu ersetzen oder ein Verkaufsgespräch betreffend eines Fernwärmeanschlusses einem Chat-Bot zu überlassen. Im Gegenteil: Solche Tätigkeiten können künftig durch moderne Hilfsmittel unterstützt werden. Der Bedarf an Fachwissen und menschliche Eigenschaften werden diese Berufe immer attraktiver machen.

## • Bericht des Geschäftsführers

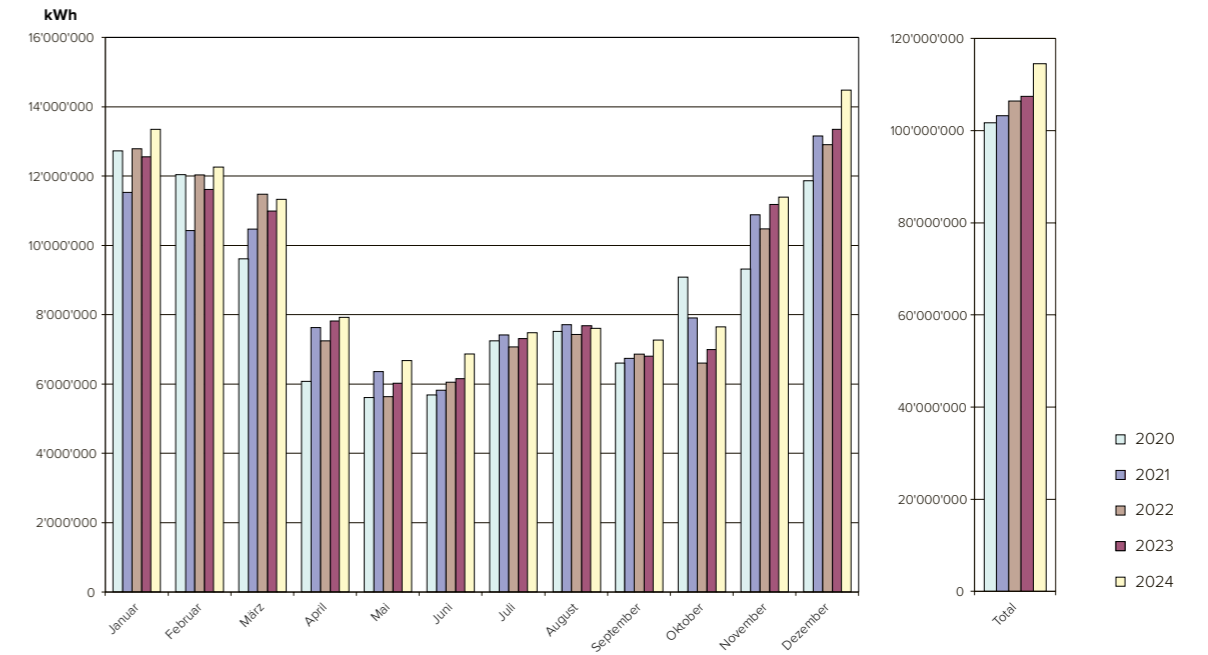
Die klassische Ökonomie, wie ich sie in meiner Studienzeit gelernt habe, definierte drei Produktionsfaktoren: Arbeit, Kapital und Boden. Diese Faktoren bildeten lange Zeit die Grundlage wirtschaftlicher Wertschöpfung. Gegen Ende des Jahrtausends, mit der Verbreitung von Computern und dem Aufkommen des Internets, erlangte Wissen eine zentrale Bedeutung für Innovation, Produktivität und Wettbewerbsvorteile. Heute gilt Wissen als vierter Produktionsfaktor, weil es Innovationen ermöglicht, immateriellen Wert schafft und massgeblich zur Produktivität beiträgt.

Eine wirtschaftliche Tätigkeit braucht heute mehr als je zuvor Wissen und Informationen. Diese Tatsache macht auch nicht vor einer bodenständigen Unternehmung wie St. Moritz Energie halt. Allerdings haben die anderen drei Faktoren dabei keinesfalls an Bedeutung verloren.

**Arbeit:** Trotz, oder dank, der Digitalisierung ergeben sich immer neue Herausforderungen, welche sich durch künstliche Intelligenz (KI) effizienter erledigen lassen. Die ureigenen menschlichen Eigenschaften wie Bewusstsein, Ethik, Kreativität, Intuition, u. v. m. wird auch die beste KI niemals ersetzen können. Tatsache ist: Vor 20 Jahren - als ich meine Stelle als Geschäftsführer bei St. Moritz Energie antrat - waren wir 22 Mitarbeitende.

**Kapital:** In unserem Fall dürfen wir auf eine gute Kapitalbasis zurückgreifen. Dies dank dem von unseren Vorfahren erhaltenen Vermächtnis (gutes Netz, eigenes Kraftwerk) und dem umsichtigen und innovativen Geschäftsausbau. Die vorliegende Rechnung beweist es. Die gemeindeeigene Energieversorgungsunternehmung ist solide kapitalisiert und kann somit die anstehenden, künftig nötigen Investitionen weitgehend aus eigener Kraft stemmen.

**Boden:** Im Berichtsjahr durften wir das Verwaltungsgebäude um- und ausbauen. Das braucht selbstverständlich Boden. Mit dem nun ausgebauten Verwaltungs- und Betriebsgebäude verfügen wir insgesamt über eine moderne, zweckmässige und angenehme Arbeitsumgebung. Auch unser Versorgungsnetz (Strom, Wärme und Kommunikation) braucht Boden und da stossen wir teilweise an die physischen Grenzen. Vor 20 Jahren hatten wir 90 Trafostationen; heute sind es 100; diese brauchten alle Boden, um realisiert zu werden. Die zunehmende Elektrifizierung unserer Gesellschaft (Wärmepumpen und E-Autos voran) erfordern weiterhin Netzausbauten. In gewissen Ortskernzonen unseres Versorgungsgebietes stossen wir zusehends an Grenzen, da sich mangels Bodens keine neuen Trafostationen bauen lassen. Somit wird uns der Netzausbau verunmöglicht. Dieser Mangel an Boden rührt teilweise auch daher, dass alle wohl Strom wollen, niemand aber in seiner Nähe, geschweige auf seiner Parzelle, eine entsprechende Anlage haben möchte.



Vergleich des Netzausatzes 2020 – 2024 in kWh

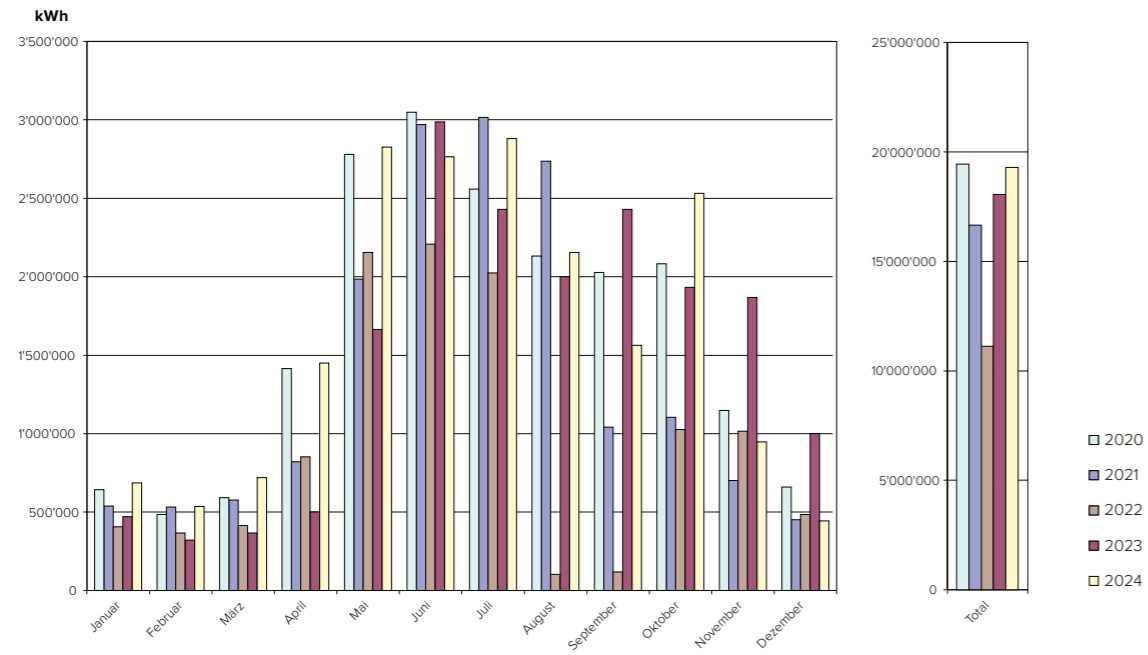
### Verteilnetz

Im Zuge des Neubaus und der Erweiterung des Verwaltungsgebäudes von St. Moritz Energie wurde die alte Trafostation Punt da Piz vollständig in die neue Trafostation Signuria verlegt. Auch die Kommunikationsanlagen wurden umgesiedelt und befinden sich nun entweder im umgebauten Serverraum oder in der FTTH-Zentrale. Der Abbruch konnte nach Ostern pünktlich beginnen.

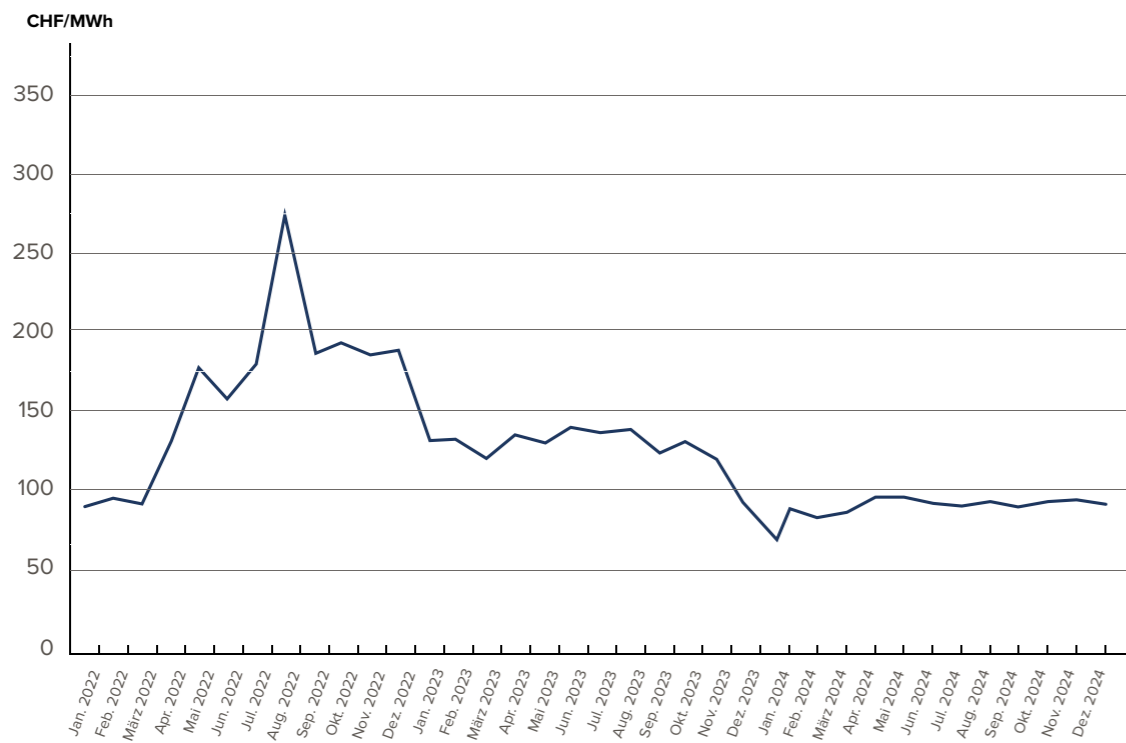
Im Berichtsjahr wurden in St. Moritz und Celerina insgesamt 30 neue Hausanschlüsse installiert und 65 provisorische Anschlüsse errichtet. Die Netzausfälle im Jahr 2024 lagen erneut im Bereich des schweizerischen Durchschnitts.

### Produktion

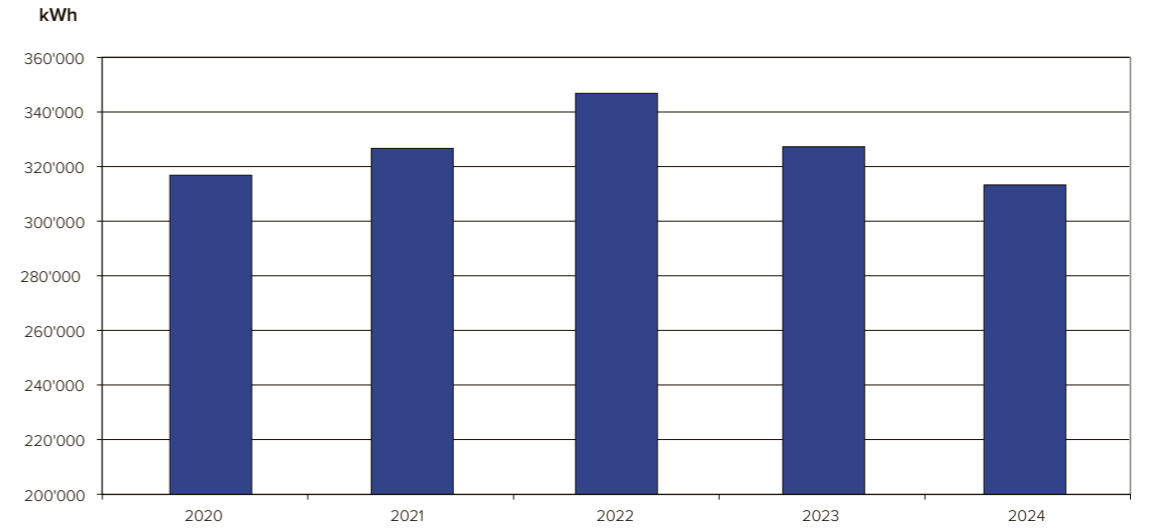
Dank der sehr guten Wetterlage im Frühling 2024 erreichte die Produktion ein Rekordhoch von rund 19.5 GWh. Die Steuerungen im Kraftwerk Islas sind seit Sommer 2024 wieder auf dem neuesten Stand. Während des Sommers wurden die Turbine und der Generator 1 zerlegt und zur Revision in die entsprechenden Werke transportiert. Im vierten Quartal wurde der Generator wieder ans Netz angeschlossen.



Elektrizitätsproduktion des Kraftwerks Isbas 2020 – 2024 in kWh



Preisentwicklung 2022-2024 in CHF/MWh für Bandleistungen (base) für 2024 an der Leipziger Strombörse EEX (EEX Strom Phelix Baseload Year Future)



Elektrizitätsproduktion der eigenen Photovoltaikanlagen 2020 – 2024 in kWh

### Energiebeschaffung

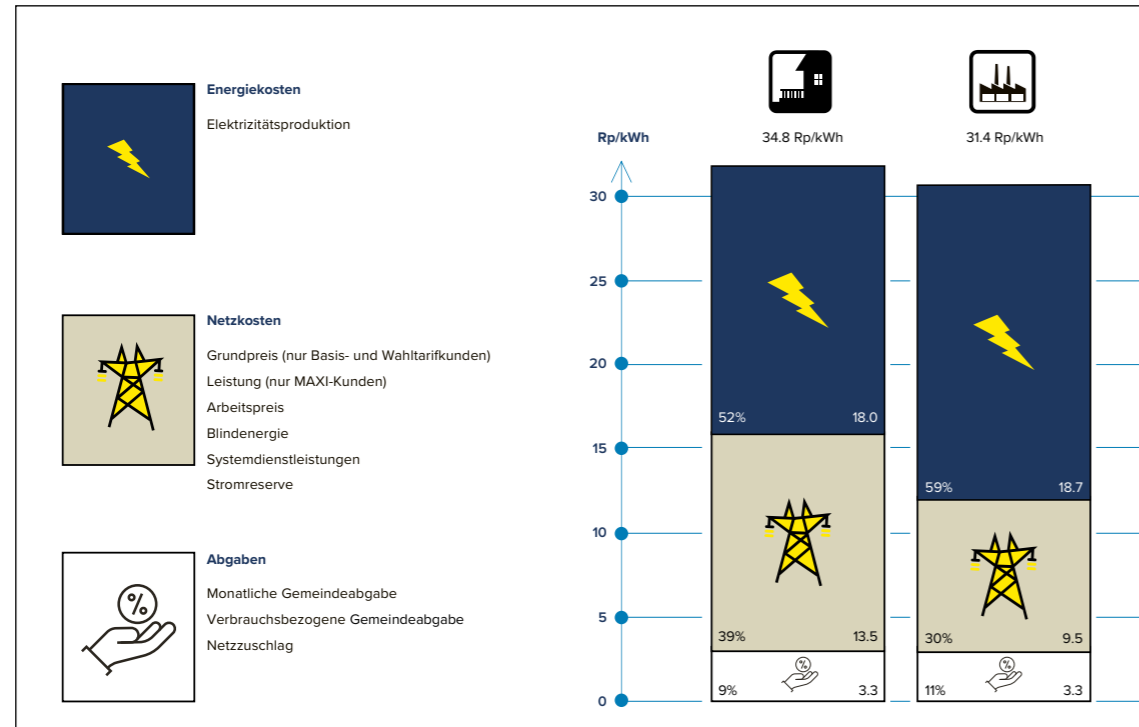
Im Berichtsjahr zeigte sich die Preisentwicklung am Schweizer Strommarkt überwiegend stabil, begleitet von moderaten Schwankungen. Geopolitische Einflüsse, insbesondere unsichere Gaslieferungen aus Russland sowie witterungsbedingte Faktoren blieben prägend. Während die Preise im Frühjahr zunächst sanken, sorgten gut gefüllte Gasspeicher in Nordwesteuropa für eine anschliessende Stabilisierung. Der Beginn der kälteren Jahreszeit führte zu einer schrittweisen Beschleunigung der Speicherentleerung. Am Terminmarkt waren die Preise anfangs März von einem Anstieg geprägt, bevor sich Seitwärtsbewegungen einstellten. Der anfängliche Anstieg wurde durch die wachsenden Unsicherheiten bei den Energieimporten und höhere Gaspreise befeuert. Anschliessend führten eine geringere Handelsaktivität und eine stabile Entwicklung der Gaspreise zu einer Beruhigung. St. Moritz Energie blickt auf ein erfreuliches Beschaffungsjahr zurück. Dank der günstigen Preisentwicklung konnten wir unseren Kundinnen und Kunden Stromlieferungsverträge zu wesentlich günstigeren Konditionen als in den Vorjahren anbieten.

### Vertrieb

Trotz schwierigem Umfeld musste St. Moritz Energie für das Jahr 2024 die Strompreise nicht erhöhen. Das erfreuliche Resultat basiert auf einer umsichtigen Beschaffungsstrategie, welche für das Jahr 2024 zu einem, im Marktvergleich vernünftigen, wenn auch immer noch hohen Elektrizitätspreis geführt hat.

2024 war im Strompreis zum ersten Mal die neu gesetzlich verordnete Tarifposition «Stromreserve» enthalten. Damit werden die Kosten für die Massnahmen gedeckt, die der Bund zur Erhöhung der Versorgungssicherheit im Winter ergriff. Zu diesen Massnahmen gehört unter anderem die Wasserkraftreserve. Allgemein sind die Netznutzungsentgelte aufgrund der höheren Netznutzungstarife für die Nutzung der vorgelagerten Netze um durchschnittlich 13% gestiegen. Der Anstieg der Netznutzungstarife ist weitestgehend auf externe Faktoren zurückzuführen, die St. Moritz Energie nicht beeinflussen kann. Auch die von Swissgrid erhobenen Tarife für die allgemeinen Systemdienstleistungen sind von 0.46 Rp./kWh auf 0.75 Rp./kWh gestiegen. Den dritten Anteil am Strompreis bilden Abgaben ans Gemeinwesen sowie die Abgaben zur Förderung der erneuerbaren Energien und zum Schutz der Gewässer und Fische. Sämtliche Abgaben blieben im Jahr 2024 unverändert. Der Gesamtpreis für den Strom (Energie- und Netzkosten sowie Abgaben) blieb in St. Moritz und Celerina im Jahr 2024 beinahe unverändert. Die Erhöhung schwankte je nach Strombedarf und Kundenkategorie zwischen 3 und 4%. Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh bezahlte pro Kilowattstunde im Schnitt etwa 35 Rp./kWh.

St. Moritz Energie hat weiterhin allen grundversorgten Kundinnen und Kunden als Basisprodukt Schweizer Wasserkraft mit mindestens 5% Energie aus neu erneuerbaren



**Zusammensetzung des Strompreises 2024 im Versorgungsgebiet von St. Moritz Energie. Preise für das Standardprodukt Green Power (Elektrizität aus Schweizer Wasserkraft mit mindestens 5% Energie aus neu erneuerbaren Quellen wie Sonne, Wind und Biogas). Linker Balken: Werte für eine 5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler ohne Elektroboiler mit einem Jahreskonsum von 4'500 kWh (H4). Rechter Balken: Werte für einen mittleren Betrieb, mit einem Jahreskonsum von 150'000 kWh und eine maximal beanspruchte Leistung von 50 kW (C3). Für Celerina betragen die Abgaben 3.8 Rp./kWh.**

Quellen wie Sonne, Wind oder Biogas (Green Power) geliefert. Nach wie vor erhältlich war Kernenergie (Basic Power) sowie die naturemade-star-zertifizierte Wasserkraft (Pure Power). Die Aufpreise für die ökologische Qualität dieser zwei Produkte blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen im Vergleich zum Basisprodukt +3.3 Rp./kWh für Pure Power und -0.2 Rp./kWh für Basic Power.

Die Rückliefervergütung für die Stromproduktion unabhängiger Produzenten richtet sich nach den Stromtarifen. Infolgedessen blieb sie gegenüber 2023 unverändert. Ab dem 1. Januar 2024 erhielten Produzenten, welche ihren Strom ins Netz von St. Moritz Energie einspeisen bis zu 18 Rp./kWh.

#### Zählerwesen / intelligentes Mess- und Regelsystem

Im Berichtsjahr sind wir mit der Umsetzung des im letzten Jahr abgeschlossenen Vertrags für die Lieferung eines SmartMeter-Systems gestartet. In einer Pilotphase, im Frühjahr und Sommer, wurden die internen und externen Arbeitsprozesse und Schnittstellen zu den bestehenden EDV-Anwendungen definiert und getestet.

Die erfreulichen Resultate öffneten den Weg für den eigentlichen Rollout. Damit ist der flächendeckende Ersatz der bestehenden Zähler durch die neuen SmartMeter gemeint. Im Berichtsjahr konnten rund 200 der insgesamt 10'000 Zähler ersetzt werden. In den nächsten Jahren werden wir auch dank zusätzlicher Mitarbeiter dieses Tempo deutlich erhöhen. Diese neuen Smartmeter und die Möglichkeit, im Viertelstundentakt Daten liefern zu können, sind auch die Voraussetzung für künftige Anwendungen, welche im Rahmen des sogenannten Mantelerlasses vom Schweizer Volk im Sommer 2024 angenommen wurden.

#### Wärmeversorgung

Die beiden im Jahr 2014 in Betrieb genommenen Wärmepumpen waren in den ersten Jahren ihres Betriebes vor allem im Sommer eher wenig ausgelastet. Dies, weil sie für die ersten Kunden deutlich überdimensioniert waren. Glücklicherweise hat die Nachfrage nach dieser Energieform zugenommen und Ende 2024 konnten wir damit 23 Kunden mit Wärme versorgen. Bereits in den Vorjahren wurde deshalb der Entscheid gefällt, die dritte und letzte Wärmepumpe einzubauen.

Im Berichtsjahr konnte diese nun in Betrieb genommen werden. Der Einbau der zusätzlichen Not- und Spitzenversorgungsanlage im Alterszentrum Du Lac wurde hingegen auf den Sommer 2025 verschoben.

#### Glasfasernetz

Vor dem Abschluss des Kooperationsvertrages für den flächendeckenden FTTH-Ausbau wurde das eigene Glasfasernetz auch für Drittkunden benutzt und punktuell ausgebaut. Nach Abschluss des besagten Vertrages sind die Ausbauten des eigenen Netzes für Drittkunden deutlich zurückgegangen. Der FTTH-Ausbau von Swisscom schreitet etwas hinter Plan voran. Per Ende 2024 waren rund 3'300 Nutzungseinheiten versorgt. Im Endausbau sollten es rund 9'000 sein.

#### Marketing

Am 19. März 2024 hat St. Moritz Energie in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum Ostschweiz (RZO) den Fachanlass «Digital Day St. Moritz Engadin» durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war, die neuen Perspektiven mit dem entstehenden Glasfaserkommunikationsnetz in St. Moritz und Celerina aufzuzeigen. Im März fand die traditionelle Fachveranstaltung «Ampère & Mehr» für Vertreter von Elektroplanungs- und Elektroinstallationsunternehmen statt. Der Anlass gab einen Überblick über die wesentlichen Änderungen der aktuellen Regeln der Technik (NIN) sowie zu den Ergänzungen der Werkvorschriften (WV-CH2021). Dank dem Fachreferat von Herrn Luca Tanno (Smart Gridready) wurden auch interessante Einblicke in die Vernetzung innerhalb des intelligenten Stromnetzes der Zukunft gegeben. Im September haben wir wieder einen interessanten Kundenabend für die Gewinner unserer Geschäftsberichtsverlosung organisiert. Andres Bardill, Geschäftsführer Alpine Rettung Schweiz und Bergführer, gab vor einem aufmerksamen Publikum einen umfassenden Einblick in die Berg- und Luftrettung der Schweiz. Dabei ging es einerseits um die beiden Institutionen REGA und Alpine Rettung Schweiz, aber auch um die Verantwortung der Tourenleitung, um Alarmierung, Ortung, den Ablauf der Bergrettung selbst und statistische Zahlen.

#### Organisatorisches

Mit Inkrafttreten des revidierten Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) am 1. September 2023 hat St. Moritz Energie umfassende Massnahmen umgesetzt, um die neuen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und die Datenschutzkonformität sicherzustellen. Zu den zentralen Arbeitsschwerpunkten gehörten die Erstellung einer unternehmensspezifischen Datenschutzerklärung sowie die Aktualisierung der Datenschutzerklärung. Darüber hinaus wurden alle Mitarbeitenden durch gezielte Schulungen für den Umgang mit den neuen Vorgaben sensibilisiert. Ein strukturierter Prozess zur Meldung von Datenschutzverletzungen und zur Bearbeitung von Anfragen betroffener Personen wurde ebenfalls eingeführt. Die enge Zusammenarbeit mit einer externen Datenschutzstelle stellt sicher, dass wir auch auf künftige Entwicklungen, wie Änderungen im Stromversorgungsgesetz (StromVG) und in der Stromversorgungsverordnung (StromVV), frühzeitig reagieren können. Mit diesen Massnahmen gewährleisten wir nicht nur die langfristige Einhaltung der Datenschutzvorgaben, sondern minimieren gleichzeitig die damit verbundenen Risiken – im Interesse unserer Kundinnen und Kunden sowie unseres Unternehmens.

Obwohl alle vier eingangs erwähnten Produktionsfaktoren für den Erfolg einer Unternehmung von Bedeutung sind, ist der Faktor Mensch immer noch das Wichtigste. Auch in diesem Jahr konnten wir mit unseren Mitarbeitenden, Kunden, Partnern und mit der Unterstützung unserer Verwaltungskommission viele erfreuliche Resultate erreichen und die weniger erfreulichen meistern. In diesem Sinne danke ich allen, die auch in diesem Jahr ihr Bestes zum guten Gelingen geleistet haben. Auch nach 20 Jahren freue ich mich immer noch über die anstehenden gemeinsamen Herausforderungen.

#### Patrik Casagrande

Geschäftsführer

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Personalbestand

St. Moritz Energie beschäftigte per Ende Jahr 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Moritz absolvieren die Lernenden im kaufmännischen Bereich einen Teil der Ausbildung bei St. Moritz Energie.

Der Personalbestand setzte sich per 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

24 Vollzeit-Mitarbeitende  
4 Teilzeit-Mitarbeitende (2.5 Stellen)  
1 KV-Lernende (Gemeinde St. Moritz)

### Eintritte

01.08.2024	Marcel Aebi	Leiter IT / Smart Grid
05.08.2024	Laura Ripamonti	Praktikantin Energiewirtschaft

### Austritte

-



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von St. Moritz Energie sorgen zuverlässig und 24 Stunden am Tag für die Versorgung von Elektrizität und Wärme bei rund 8'000 Kundinnen und Kunden in St. Moritz, Celerina und teilweise Champfèr.

## Übersicht zur Jahresrechnung 2024

### BETRIEBSRECHNUNG (Seiten 14 – 17)

Das Rechnungsjahr 2024 schliesst, nach gesetzlich verordneten sowie betrieblich notwendigen Rückstellungen und Zuweisungen an Spezialfinanzierungskonti sowie Abschreibungen, mit einem erfreulichen Ergebnis von CHF 170'676.97 ab. Im Jahr 2024 resultierte eine überdurchschnittliche Verbrauchszunahme von ca. 5.5% gegenüber dem Vorjahr. Dies kann als Indikator einer gut laufenden lokalen Wirtschaft aber auch auf verschiedene, in den letzten Jahren fertiggestellte Neubauten zurückzuführen sein.

Trotz Stillstand einer Maschinengruppe konnten wir in unserem Kraftwerk Islas überdurchschnittlich viel Strom produzieren. Nach zwei turbulenten Jahren erholen sich die Energiepreise langsam wieder. Die Entwicklung beim Energieverbund St. Moritz Bad ist sehr erfreulich. Die Kundenzahl und die damit einhergehende Ertragszunahme lassen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Auf der Aufwandseite werden mögliche Einsparungen stets ausgenutzt und optimiert.

### BILANZ/FINANZIERUNG (Seiten 18 – 19)

Das Umlaufvermögen zeigt im Jahr 2024 eine Abnahme von rund CHF 0.25 Mio., während dem das Anlagevermögen um rund CHF 1.1 Mio. abgenommen hat. Dank unserer soliden finanziellen Lage können wir die anstehenden Investitionen aus eigenen Mitteln finanzieren.

### INVESTITIONSRECHNUNG (Seite 20 – 22)

Die Investitionsrechnung schliesst für das Jahr 2024 unter Budget, mit rund CHF 8.8 Mio. ab. Die grössten Investitionen fallen dabei im Weiterausbau des FTTH Verteilnetzes, dem Ausbau der dritten Wärmepumpe im Energieverbund St. Moritz Bad sowie den Investitionen im Verwaltungsgebäude an.



### FERNLEITUNG VOR DEM ALTERSZENTRUM «DU LAC»

Das Alterszentrum «Du Lac» ist die 18. Liegenschaft, welche die Wärme des St. Moritzer-Sees nutzt, um ihren Heizbedarf zu decken. Neben dem Fernwärmeanschluss wird im Alterszentrum auch eine konventionelle Heizung zur Not- und Spitzenlastdeckung insbesondere für die Erweiterung des Energieverbundes in die Via Salet und Via Giovanni Segantini vorgesehen.

Im Bild: Schweißen der Fernwärmeröhre für den Anschluss des Altersheims «Du Lac».

## Bemerkungen zur Betriebsrechnung

### ERTRAG

#### 30 | Produktionsertrag

Das Kraftwerk Islas produzierte im Jahr 2024 mit rund 19.5 GWh überdurchschnittlich viel Energie. Dies, obwohl die gesamte Maschinengruppe 1 während rund 7 Monaten komplett revidiert werden musste und somit nicht zur Stromproduktion zur Verfügung stand.

#### 31 | Netzertrag + öffentliche Abgaben

Gegenüber dem Jahr 2023 verzeichnen wir eine deutliche Verbrauchszunahme von 5.5 % und leicht erhöhte Netznutzungspreise für das Jahr 2024. Dies ist vor allem auf verschiedene, in den letzten Jahren fertiggestellte Neubauten zurückzuführen. Zudem wirken sich die vom Bund angeordneten Abgaben für Stromreserven erstmalig aus (Position 302).

#### 32 | Energieertrag

Die deutlich tieferen Strompreise in der Beschaffung für das Jahr 2024 führten zu einem geplanten Umsatzrückgang.

#### 33 | Energieverbundertrag

Im Berichtsjahr sind 5 neue Kunden angeschlossen worden. Per Ende Berichtsjahr wurden somit 23 Kunden aus dem Energieverbund St. Moritz Bad beliefert. Die Umsatzerhöhung ist auch auf die vertraglich indexbasierte Preiserhöhung zurückzuführen.

#### 34 | Dienstleistungsertrag

Die Veranstaltungen und Aktivitäten im Tourismus sind stabil geblieben. Neue Angebote und Dienstleistungen in den Bereichen E-Mobility und LWL resp. FTTH generieren zusätzliche Erträge, bedingen aber auch zusätzliche Investitionen.

#### 35 | Ertrag ausserhalb SME-Gebiet

Der Rückgang der Strompreise der Marktkunden ausserhalb unseres Versorgungsgebietes führte zu einem Absatz-Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Das Budget war zu hoch angesetzt.

#### 39 | Erlösminderungen

Die per Ende 2023 aus Vorsicht erhöhte pauschale Wertberichtigung konnte im Berichtsjahr beibehalten werden, da die effektiven Debitorenverluste deutlich unter Durchschnitt ausfielen.

### AUFWAND

#### 41 | Fremd-Netze + Abgaben

Diese Position verhält sich weitestgehend analog zu Position 31 und widerspiegelt die Verbrauchszunahme. Zudem sind die Netzkosten des Vorliegnetzes im Gegensatz zum eigenen Netz leicht gestiegen.

#### 42 | Energie-Einkauf

Die ab Ende 2022 wieder rückläufigen Grosshandels-Strompreise führten zu reduzierten Stromeinkaufskosten.

#### 43 | Material-/Projektaufwand

Der Material-/Projektaufwand ist die Gegenposition zum Dienstleistungsertrag (Position 34) und widerspiegelt die Kostensteigerungen bei diversen Projekten.

#### 44 | Dritteleistungen

In dieser Position werden Dritteleistungen im Zusammenhang mit Expertisen, Beratungen und projektbezogener Beratungsunterstützung verbucht.

#### 45 | Aufwand ausserhalb SME-Gebiet

Die Abnahme verhält sich hier analog zur Veränderung in Position 35.

#### 50 | Lohnaufwand

Die vorgesehenen neuen Stellen konnten im Berichtsjahr nur teilweise besetzt werden.

#### 61 | Unterhalt, Reparaturen, Ersatz von Sachanlagen (URE)

Im Unterhaltsbereich konnten weitestgehend alle anstehenden Arbeiten ausgeführt werden. Im Bereich der Produktionsanlagen (Position 610) ist zusätzlich zum üblichen Unterhalt die notwendige Komplettrevision der Maschinengruppe 1 enthalten. Im Bereich des Strom-Verteilnetzes (Position 611) fielen die Kosten tiefer aus als budgetiert. Im Energieverbund St. Moritz Bad (Position 614) erhöhte sich die Produktionstätigkeit. Die damit verbundenen Unterhaltskosten schliessen deshalb über Budget ab.

#### 63 | Abgaben, Gebühren, Sachversicherungen

Aufgrund der überdurchschnittlichen Stromproduktion im Kraftwerk Islas resultierten höhere Kosten (Wasserszinsen) bei den Produktions-Abgaben (Position 636).

#### 64 | Energie- und Entsorgungsaufwand

Der gestiegene Wärmeabsatz beim Energieverbund St. Moritz Bad bedeutet auch einen höheren Einsatz von Strom und teilweise Heizöl. Dank den veränderten Einkaufsbedingungen für die nötigen Energieträger verbessert sich das Endresultat gegenüber dem Vorjahr. Im Budgetbereich hatten wir uns verschätzt.

#### 65 | Verwaltungs- und informatikaufwand

Die Veränderungen im Datenschutzgesetz erfordern eine neue, externe Beratungs- und Aufsichtsstelle, was zu erhöhten Verwaltungskosten (Position 653) führt. Aufgrund der allgemein zunehmenden Digitalisierung und von gestiegenen gesetzlichen Anforderungen, müssen unsere Informatik-Systeme regelmässig angepasst und/oder erweitert werden. Das führt zu Investitionen sowie einer Zunahme der laufenden Betriebskosten (Position 656).

#### 66 | Werbung

Das Werbe-Budget wurde ausgeschöpft.

#### 68 | Finanzerfolg

Ein bescheidener Finanzertrag konnte im Berichtsjahr (z.B. mit Festgeld-Anlagen) erwirtschaftet werden (Position 685).

#### 69 | Abschreibungen

Die Abschreibungen liegen leicht über Budget. Dies ergibt sich aus einigen bedeutenden Investitionen im Jahr 2024.

#### 75 | Erfolg nichtbetriebliche Liegenschaft

Unsere Wohnungen konnten fast alle ganzjährig vermietet werden.

#### 80 | Ausserordentlicher Erfolg

Hier wurden ausserordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Umbau/Erweiterung des Verwaltungsgebäudes verbucht, welche nicht aktiviert werden können (Baureinigung, Abbrucharbeiten etc.).

#### 82 | Erfolg aus ausserordentlichem Abgang von Anlagevermögen

Mit dem Verkauf eines abgeschriebenen Spezialfahrzeugs konnte ein leichter Gewinn erzielt werden.

#### 86 | Erfolg aus Spezialfinanzierungen

Dank dem verbesserten Verlauf im Energiegeschäft wird die Spezialfinanzierung Energie, gemäss gesetzlicher Vorgaben für die grundversorgten Kunden, geäufnet (Position 862). Bedingt durch die hohen Energiepreise für den Energieverbund St. Moritz Bad musste die Spezialfinanzierung wiederum belastet werden (Position 864).

#### 87 | Erfolg aus Reserven

Der geplante Restaufwand (Unterdeckung) aus dem Netzgeschäft wird aus den bestehenden Netz-Reserven ausgeglichen (Position 872).

## Betriebsrechnung

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 Ist 2024 Budget 2024 Ist 2023

3	Betriebsertrag aus Lieferung/Leistungen	38'581'034.72	38'730'480.00	36'133'037.61
<b>30</b>	<b>Produktionsertrag</b>	<b>1'610'035.59</b>	<b>1'353'360.00</b>	<b>1'167'341.62</b>
300	Eigenproduktions-Ertrag	1'610'035.59	1'353'360.00	1'167'341.62
<b>31</b>	<b>Netzertrag + öffentliche Abgaben</b>	<b>16'539'482.16</b>	<b>16'450'750.00</b>	<b>13'450'944.06</b>
301	Ertrag Durchleitungsentschädigung (Netze)	10'572'416.10	10'740'770.00	9'355'649.82
302	Ertrag Systemdienstleistungen	2'157'278.78	2'059'980.00	481'649.05
303	Ertrag sonstige Abgaben	2'544'135.04	2'435'000.00	2'407'350.74
305	Öffentliche Abgaben	1'265'652.24	1'215'000.00	1'206'294.45
<b>32</b>	<b>Energie-Ertrag</b>	<b>15'707'301.00</b>	<b>15'778'570.00</b>	<b>17'036'304.58</b>
320	Energieverkauf	15'707'301.00	15'778'570.00	17'036'304.58
<b>33</b>	<b>Energieverbundsertrag</b>	<b>2'312'415.83</b>	<b>2'200'000.00</b>	<b>1'841'454.13</b>
330	Energieverbundsertrag	2'312'415.83	2'200'000.00	1'841'454.13
<b>34</b>	<b>Dienstleistungsertrag</b>	<b>1'068'552.25</b>	<b>900'000.00</b>	<b>1'043'959.37</b>
340	Leistungen an Dritte	1'068'552.25	900'000.00	1'043'959.37
<b>35</b>	<b>Ertrag ausserhalb SME-Gebiet</b>	<b>994'019.41</b>	<b>1'557'800.00</b>	<b>1'174'854.37</b>
350	Erträge Netz/Energie ausserhalb SME-Netz	994'019.41	1'557'800.00	1'174'854.37
<b>36</b>	<b>Übriger Ertrag</b>	<b>8'124.80</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'022.20</b>
368	Sonstiger Ertrag	8'124.80	10'000.00	10'022.20
<b>37</b>	<b>Eigenleistungen</b>	<b>347'699.76</b>	<b>505'000.00</b>	<b>390'301.21</b>
370	Eigenleistungen auf Investitionen	347'699.76	505'000.00	390'301.21
<b>39</b>	<b>Erlösminderungen</b>	<b>-6'596.08</b>	<b>-25'000.00</b>	<b>17'856.07</b>
390	Debitorenverluste / -Skonti	-6'596.08	-25'000.00	17'856.07



### DIE KOMPRESSOREN ALS HERZ DER GANZEN ANLAGE

Die mit Strom aus Wasserkraft betriebenen Kompressoren sorgen dafür, dass selbst bei einem kleinen Temperaturunterschied des Seewassers Nutzwärme erzeugt werden kann.

Im Bild: Dritte Wärmepumpe mit zwei Verdichtern für den Nieder- und den Hochdruck. Die Heizleistung jeder Wärmepumpe beträgt 1.2 MW.

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 Ist 2024 Budget 2024 Ist 2023

4	Energie-, Materialaufwand, Drittleistungen	-25'505'290.89	-25'840'383.65	-25'713'911.72
<b>41</b>	<b>Fremd-Netze + Abgaben</b>	<b>-9'220'323.80</b>	<b>-8'974'980.00</b>	<b>-6'791'495.40</b>
410	Durchleitungsentschädigungen	-3'348'007.86	-3'280'000.00	-2'869'163.26
412	Systemdienstleistungen	-2'094'332.40	-2'059'980.00	-465'221.09
413	Aufwand sonstige Abgaben	-2'487'242.74	-2'435'000.00	-2'287'805.05
415	Öffentliche Abgaben	-1'290'740.80	-1'200'000.00	-1'169'306.00
<b>42</b>	<b>Energie-Einkauf</b>	<b>-14'664'824.78</b>	<b>-14'937'853.65</b>	<b>-17'386'425.51</b>
420	Aufwand Energie-Einkauf	-14'664'824.78	-14'937'853.65	-17'386'425.51
<b>43</b>	<b>Material-/Projektaufwand</b>	<b>-560'061.68</b>	<b>-310'500.00</b>	<b>-387'214.56</b>
431	Materialeinkauf/Projektfremdleistungen	-557'960.76	-310'500.00	-388'054.14
438	Bestandesveränderungen	-3'381.50	-1'500.00	-337.89
439	Einkaufspreisminderungen	1'280.58	1'500.00	1'177.47
<b>44</b>	<b>Drittleistungen</b>	<b>-84'545.27</b>	<b>-110'000.00</b>	<b>-104'954.62</b>
440	Aufwand für Drittleistungen	-84'545.27	-110'000.00	-104'954.62
<b>45</b>	<b>Aufwand ausserhalb SME-Gebiet</b>	<b>-975'535.36</b>	<b>-1'507'050.00</b>	<b>-1'043'821.63</b>
450	Aufwand Netz/Energie ausserhalb SME-Netz	-975'535.36	-1'507'050.00	-1'043'821.63

5	Personalaufwand	-3'398'968.70	-3'887'330.00	-3'202'355.13
<b>50</b>	<b>Lohnaufwand</b>	<b>-2'736'932.95</b>	<b>-3'134'600.00</b>	<b>-2'575'590.35</b>
500	Löhne + Gehälter	-2'651'106.45	-3'051'200.00	-2'517'857.55
509	Arbeitsleistungen Dritter	1'158.00	10'000.00	30'417.20
520	Zulagen	-86'984.50	-93'400.00	-88'150.00
<b>57</b>	<b>Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>-570'640.40</b>	<b>-629'230.00</b>	<b>-534'879.80</b>
570	AHV, ALV, IV, EO, FAK	-217'150.15	-264'950.00	-207'438.85
572	Berufliche Vorsorge	-309'165.60	-306'690.00	-282'161.00
573	Unfallversicherung	-37'322.80	-36'610.00	-28'779.30
574	Krankentaggeldversicherung	-7'001.85	-20'980.00	-16'500.65
<b>58</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>-91'395.35</b>	<b>-123'500.00</b>	<b>-91'884.98</b>
580	Personalbeschaffung	-14'623.27	-14'000.00	-23'334.27
581	Aus- und Weiterbildung	-19'475.25	-33'000.00	-7'216.44
582	Spesenentschädigung	-11'542.50	-15'500.00	-12'134.65
588	Sonstiger Personalaufwand	-45'754.33	-61'000.00	-49'199.62

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 Ist 2024 Budget 2024 Ist 2023

6	Sonstiger Betriebsaufwand	-10'172'581.25	-9'605'425.00	-9'993'121.49
60	<b>Raumaufwand</b>	<b>-3'357.80</b>	<b>-12'900.00</b>	<b>-12'483.50</b>
600	Mieten+Unterhalt Fremd-Objekte	-3'357.80	-12'900.00	-12'483.50
61	<b>U R E von Sachanlagen</b>	<b>-1'157'798.67</b>	<b>-1'257'375.00</b>	<b>-723'345.46</b>
610	URE von Produktionsanlagen	-381'464.79	-449'500.00	-69'985.68
611	URE von Verteilnetz	-508'646.63	-563'000.00	-323'005.66
612	URE Glasfasernetz / FTTH	-75'782.82	-73'875.00	-77'815.71
613	URE übriges	-7'695.20	-18'000.00	-16'296.34
614	URE Energieverbund	-184'209.23	-153'000.00	-236'242.07
62	<b>Fahrzeugaufwand</b>	<b>-84'418.38</b>	<b>-84'700.00</b>	<b>-75'862.33</b>
620	Betriebskosten Fahrzeuge	-84'418.38	-84'700.00	-75'862.33
63	<b>Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren</b>	<b>-510'292.49</b>	<b>-416'000.00</b>	<b>-483'804.90</b>
630	Sachversicherungen	-35'154.95	-29'000.00	-34'857.15
636	Abgaben und Gebühren	-475'137.54	-387'000.00	-448'947.75
64	<b>Energie- und Entsorgungsaufwand</b>	<b>-1'446'427.20</b>	<b>-1'068'950.00</b>	<b>-2'198'730.01</b>
640	Energieaufwand / Entsorgung	-1'446'427.20	-1'068'950.00	-2'198'730.01
65	<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>-478'207.87</b>	<b>-465'100.00</b>	<b>-460'808.54</b>
650	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	-11'687.97	-15'000.00	-14'010.60
651	Telekommunikation + Porti	-56'647.40	-60'500.00	-57'165.50
652	Fachverbände / Tourismusabgaben	-29'086.97	-29'000.00	-28'462.51
653	Buchführungs- und Beratungsaufwand	-70'295.02	-49'000.00	-60'356.28
654	Verwaltungskommission, Revisionsstelle	-24'878.92	-37'000.00	-23'606.98
656	Informatikaufwand	-285'611.59	-274'600.00	-277'206.67
66	<b>Werbung</b>	<b>-129'723.10</b>	<b>-120'000.00</b>	<b>-112'757.50</b>
660	Werbeaufwand	-129'723.10	-120'000.00	-112'757.50
67	<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-7'480.33</b>	<b>-10'000.00</b>	<b>-5'792.74</b>
671	Übriger Betriebsaufwand	-7'480.33	-10'000.00	-5'792.74
68	<b>Finanzerfolg</b>	<b>-3'037'047.96</b>	<b>-3'020'400.00</b>	<b>-2'806'177.45</b>
680	Finanzaufwand	-3'133'230.40	-3'044'500.00	-2'872'470.73
685	Finanzertrag	96'182.44	24'100.00	66'293.28
69	<b>Abschreibungen</b>	<b>-3'317'827.45</b>	<b>-3'150'000.00</b>	<b>-3'113'359.06</b>
690	Ordentliche Abschreibungen	-3'117'827.45	-3'150'000.00	-3'113'359.06

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 Ist 2024 Budget 2024 Ist 2023

7	Betriebliche Nebenerfolge	-307'449.49	-191'400.00	-171'840.19
70	<b>Erfolg betriebliche Liegenschaften</b>	<b>-346'453.65</b>	<b>-230'600.00</b>	<b>-235'653.20</b>
701	Aufwand Liegenschaft Werkhof	-346'453.65	-230'600.00	-235'653.20
75	<b>Erfolg nichtbetriebliche Liegenschaft</b>	<b>39'004.16</b>	<b>39'200.00</b>	<b>63'813.01</b>
750	Ertrag Wohnungen	223'687.08	237'000.00	240'479.29
751	Aufwand Wohnungen	-184'682.92	-197'800.00	-176'666.28
	<b>Betriebsergebnis vor Spezialfinanzierung</b>	<b>-803'255.61</b>	<b>-794'058.65</b>	<b>-2'948'190.92</b>

8	A.o. und betriebsfremder Erfolg	973'932.58	810'074.00	3'072'040.40
80	<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-10'387.42</b>	<b>0.00</b>	<b>-57'382.33</b>
82	<b>Erfolg aus Veräusserung von Anlageverm.</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-18'733.27</b>
86	<b>Erfolg aus Spezialfinanzierungen</b>	<b>202'260.00</b>	<b>-66'066.00</b>	<b>2'468'212.15</b>
862	Spezialfinanzierung Energie	-158'979.00	-41'374.00	1'065'503.15
863	Spezialfinanzierung LWL-Netz	0.00	0.00	-31'000.00
864	Spezialfinanzierung Energieverbund	361'239.00	-24'692.00	1'433'709.00
87	<b>Erfolg aus Reserven</b>	<b>762'060.00</b>	<b>876'140.00</b>	<b>679'943.85</b>
871	Zuweisung an Reserven	0.00	0.00	-643'780.00
872	Entnahme aus Reserven	762'060.00	876'140.00	1'323'723.85
	<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>170'676.97</b>	<b>16'015.35</b>	<b>123'849.48</b>

Zusammenfassung Betriebsrechnung 2024 Ist 2024 Budget 2024 Ist 2023

3	Betreibsertrag aus Lieferung / Leistungen	38'581'034.72	38'730'480.00	36'133'037.61
4	Energie-, Materialaufw., Dritteleistungen	-25'505'290.89	-25'840'383.65	-25'713'911.72
5	Personalaufwand	-3'398'968.70	-3'887'330.00	-3'202'355.13
6	Sonstiger Betriebsaufwand	-10'172'581.25	-9'605'425.00	-9'993'121.49
7	Betriebliche Nebenerfolge	-307'449.49	-191'400.00	-171'840.19
8	A.o. und betriebsfremder Erfolg	973'932.58	810'074.00	3'072'040.40
	<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>170'676.97</b>	<b>16'015.35</b>	<b>123'849.48</b>

## Bemerkungen zur Bilanz

### 10 | Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen nimmt insgesamt um rund CHF 0.25 Mio. ab. Durch kurzfristig getätigte Geldanlagen resultiert eine Verschiebung von flüssigen Mitteln zu den Wertschriften/Geldanlagen des Umlaufvermögens. Darin enthalten sind Anlagen von flüssigen Mitteln mit einer Laufzeit von weniger als 6 Monaten. Bedingt durch die gesunkenen Energiepreise von SME sinken per Ende Jahr auch die „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“.

### 14 | Anlagevermögen

Das Anlagevermögen nimmt insgesamt um CHF 1.1 Mio. ab. Dies resultiert aus einer Minderung der Finanzanlagen um ca. CHF 5.2 Mio. (Rückzahlung einer Obligation) und netto Gesamtinvestitionen von rund CHF 4.1 Mio.

### 20 | Fremdkapital kurzfristig

Die gesunkenen Strompreise zeigen Ende Jahr ihre Auswirkung in einer deutlichen Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr.

### 26 | Spezialfinanzierungen

Die unter Position 86 der Betriebsrechnung getätigten Entnahmen/Einlagen führen zu einer kleinen Reduktion des Saldos der Spezialfinanzierungen.

### 28 | Eigenkapital

Nach den Zuweisungen an die zweckgebundenen Reserven (Position 290) und der Verbuchung des Vorjahresergebnisses resultiert eine Eigenkapitalerhöhung um rund CHF 1.8 Mio.



#### DER VERDAMPFER ALS ZENTRALES ELEMENT INNERHALB DES WÄRMEPUMPENSYSTEMS

Im Verdampfer wird die dem Seewasser entzogene Wärme durch das Verdampfen eines Kältemittels nutzbar gemacht. Dieser physikalische Prozess bedingt eine ausgeklügelte Steuerung. Mehrere hundert Messpunkte überwachen und steuern laufend den gesamten Energieverbund St. Moritz Bad.

Im Bild: Schweißarbeiten für den Anschluss des Verdampfers.

## Bilanz

Per 31. Dezember

Ist 2024

Ist 2023

1	Aktiven	102'420'622.85	103'832'947.05
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>25'305'406.26</b>	<b>25'565'249.91</b>
100	Flüssige Mittel	1'923'753.96	6'020'299.42
105	Wertschriften/Geldanlagen des Umlaufvermögens	12'000'000.00	6'400'000.00
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'346'208.39	12'201'380.70
117	Andere kurzfristige Forderungen	37'937.64	4'697.53
120	Vorräte und angefangene Arbeiten	944'820.50	886'636.94
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	52'685.77	52'235.32
<b>14</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>77'115'216.59</b>	<b>78'267'697.14</b>
140	Finanzanlagen	4'998'250.00	10'240'125.00
150	Anlagen Produktion	7'701'952.54	7'709'613.06
160	Anlagen Netz	46'066'241.88	46'182'038.04
170	Übrige Anlagen	1'691'762.30	420'880.82
180	Liegenschaften	6'873'848.37	5'122'574.13
189	Energieverbund	9'783'161.50	8'592'466.09

2	Passiven	-102'249'945.88	-103'709'097.57
<b>20</b>	<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>-7'940'625.21</b>	<b>-11'562'567.78</b>
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferung / Leistungen	-7'110'497.78	-9'479'189.55
210	Kurzfristige Verbindlichkeiten gg Gemeinde / Vorsorge	-669'335.59	-1'708'388.74
230	Passive Rechnungsabgrenzung / Kurzfristige Rückstellungen	-160'791.84	-374'989.49
<b>24</b>	<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>-859'625.00</b>	<b>-882'750.00</b>
240	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'000.00	-4'000.00
250	Andere langfristige Finanzverbindlichkeiten	-855'625.00	-878'750.00
<b>26</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>4'453'619.38</b>	<b>4'251'359.38</b>
260	Spezialfinanzierungen	4'453'619.38	4'251'359.38
<b>28</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-97'903'315.05</b>	<b>-95'515'139.17</b>
280	Kapital	-5'000'000.00	-5'000'000.00
290	Zweckgebundene Reserven	-40'991'959.10	-38'727'632.70
299	Eigenkapital	-51'911'355.95	-51'787'506.47
<b>Bilanzergebnis</b>		<b>170'676.97</b>	<b>123'849.48</b>

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

### VERTEILNETZ (STROM)

#### 700'030 | Unterwerk Bad

Die geplante Erneuerung wurde aufgrund der laufenden Gespräche hinsichtlich Erdverlegung der Hochspannungsleitungen vertagt.

#### 700'040 | Verteilanlagen Netz, NE5 – NE7

Im Berichtsjahr konnten mehrere geplante Netzausbauten umgesetzt werden. Abweichungen zum Budget ergeben sich unter anderem aus fremdbestimmten Verschiebungen von Projekten.

#### 700'052 | Technische IT (OT) inkl. GIS

Im Bereich der technischen IT (OT) wurden keine Investitionen getätigt.

#### 700'053 | Intelligentes Messwesen

Im Smartmeter-Projekt wurde die Testumgebung eingerichtet, die Pilotphase erfolgreich durchgeführt und das Projekt in den Produktivbetrieb überführt.

#### 700'057 | Intelligentes Steuerungs-/ Rundsteuer-System

Der Ausbau und die Erneuerung des Fernwirksystems wurden bedarfsgerecht realisiert.

#### 700'060 | Mobiliar, Werkzeuge

Das in die Jahre gekommene Graviergerät musste inkl. Software ersetzt werden.

#### 700'062 | Fahrzeuge Netz

Ein Spezialfahrzeug mit Kranaufbau konnte im Berichtsjahr angeschafft werden. Der Ersatz eines weiteren Fahrzeugs verzögert sich aufgrund von Lieferfristen neu bis ins Jahr 2025.

### PRODUKTIONSANLAGEN/WASSERBAUTEN

#### 700'010 | Wasserkraftwerke

Im Kraftwerk Isias wurde die Anpassung der Kraftwerks- und Turbinenregler abgeschlossen.

#### 700'011 | Wehre/Wasserbauten

Die Projektierungsverfahren bezüglich der Fischaufstiegshilfen in Sils und Silvaplana sind am Laufen.

#### 700'012 | Photovoltaik-Anlagen (PVA)

Im Berichtsjahr wurden 2 neue PVA's auf dem Dach des Alterszentrums Du Lac und an der Fassade des Feuer-

wehgebäudes in Betrieb genommen. An unserem Verwaltungsgebäude wurde im Rahmen des Umbauprojekts eine Fassaden-PVA realisiert.

### ENERGIEVERBUND BAD, ST. MORITZ

#### 700'200 | Energieverbund Bad

In der Energiezentrale Ludains wurde der Einbau der dritten Wärmepumpe weitestgehend abgeschlossen. Das Fernleitungsnetz wurde weiter ausgebaut. Es wurden zusätzlich 5 Gebäude an den Energieverbund St. Moritz Bad angeschlossen.

### ÜBRIGE INVESTITIONEN

#### 700'054 | Lichtwellenleiter-Netz (LWL)

Das eigene Glasfaser-Netz wird bedarfsgetrieben erweitert.

#### 700'055 | Administrative IT

Es wurden einige Hardware- und Peripherie-Geräte durch technisch aktuellere Modelle ersetzt. Im eigenen Serverraum wurde die Lüftungsanlage erweitert..

#### 700'081 | e-Mobility Infrastruktur

Im Parkhaus Alterszentrum Du Lac wurde eine öffentliche Ladeinfrastruktur installiert und in Betrieb genommen.

#### 700'085 | Büromobiliar/Einrichtungen

Im Rahmen der Umbau-/Erneuerungsarbeiten im Bereich der Verwaltung wurde die Archivanlage erweitert, sowie benötigtes Mobiliar für die neuen Büros angeschafft.

### FTTH – GLASFASERNETZ

#### 700'058 | FTTH-Netz St. Moritz

Der Ausbau des Glasfasernetzes in St. Moritz hinkt der Planung etwas hinterher.

#### 700'059 | FTTH Celerina

Die mit der Gemeinde Celerina vereinbarte Kostenbeteiligung ist im Jahre 2023 beglichen worden. Eine kleine Nachaktivierung wurde erledigt.

### LIEGENSCHAFTEN

#### 700'080 | Betriebliche Liegenschaften

Die Umbau-/Erneuerungsarbeiten an der Südseite des Verwaltungsgebäudes, der Neubau und die Einrichtung der Trafostation sowie die neue Einstellhalle wurden im Jahr 2024 weitestgehend ausgeführt.



### DIGITAL DAY

Mit Blick auf die künftigen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung, haben das Rechenzentrum Ostschweiz und St. Moritz Energie am 19. März eine Fachveranstaltung zu Themen wie Cyber Security, Cloud-Lösungen oder die Zukunft der Netzwerktechnologie organisiert. Die zwei Kooperationspartner – unterstützt von Huawei und i-Community – haben in St. Moritz den ersten Digital Day durchgeführt und die neuen digitalen Produkte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit dem entstehenden Glasfaserkommunikationsnetz präsentiert.

		Abschluss 2024 inkl. Eigenleistungen	Budget 2024 inkl. Eigenleistungen	Abschluss 2023 inkl. Eigenleistungen
<b>7000</b>	<b>Investitionen Verteilnetz</b>			
700030	Unterwerk St. Moritz Bad	0.00	350'000.00	0.00
700040	Verteilanlagen Netz, NE5 – NE7	2'322'131.00	3'115'000.00	2'355'815.00
700052	Technische IT (OT) inkl. GIS / LIFOS	0.00	50'000.00	14'279.00
700053	Intelligentes Messwesen	566'820.00	780'000.00	107'804.00
700056	Übriges Messwesen	0.00	32'000.00	0.00
700057	Intelligentes Steuerungs- / Rundsteuersystem	116'793.00	480'000.00	21'108.00
700060	Mobiliar, Werkzeuge, Netz	12'164.00	45'000.00	0.00
700062	Fahrzeuge Netz	351'550.00	430'000.00	37'175.00
<b>7000</b>	<b>Total Investitionen Verteilnetz</b>	<b>3'369'458.00</b>	<b>5'282'000.00</b>	<b>2'536'181.00</b>
<b>7001</b>	<b>Investitionen Produktionsanlagen / Wasserbauten</b>			
700010	Wasserkraftwerke	82'268.00	180'000.00	204'434.00
700011	Wasserbauten, inkl. Wehre / Fischtreppe	68'054.00	825'000.00	82'038.00
700012	Photovoltaik-Anlagen (PVA)	247'667.00	500'000.00	39'833.00
<b>7001</b>	<b>Total Investitionen Produktionsanlagen / Wasserbauten</b>	<b>397'988.00</b>	<b>1'505'000.00</b>	<b>326'305.00</b>
<b>7002</b>	<b>Investitionen Energieverbund</b>			
700200	Energieverbund Bad	1'705'582.00	2'700'000.00	2'133'686.00
<b>7002</b>	<b>Total Investitionen Energieverbund</b>	<b>1'705'582.00</b>	<b>2'700'000.00</b>	<b>2'133'686.00</b>
<b>7005</b>	<b>Übrige Investitionen</b>			
700054	LWL-Netz	61'280.00	175'000.00	61'578.00
700055	Administrative IT	50'199.00	172'500.00	144'354.00
700081	E-Mobility-Infrastruktur	31'771.00	50'000.00	0.00
700082	Fahrzeuge übrige	0.00	0.00	55'664.00
700083	Event-Infrastruktur	0.00	15'000.00	16'827.00
700085	Büromobiliar / Einrichtungen	39'538.00	25'000.00	0.00
<b>7005</b>	<b>Total übrige Investitionen</b>	<b>182'786.00</b>	<b>437'500.00</b>	<b>278'423.00</b>
<b>7005.1</b>	<b>Investitionen FTTH</b>			
700058	FTTH St. Moritz (genehmigte Volksvorlage)	1'344'490.00	2'250'000.00	1'702'068.00
700059	FTTH Netz Celerina	3'632.00	0.00	1'700'000.00
<b>7005.1</b>	<b>Total Investitionen FTTH</b>	<b>1'348'122.00</b>	<b>2'250'000.00</b>	<b>3'402'068.00</b>
<b>7007</b>	<b>Investitionen Liegenschaften</b>			
700080	Betriebliche Liegenschaft Werkhof / Verwaltung	2'243'441.00	3'000'000.00	0.00
<b>7007</b>	<b>Total Investitionen Liegenschaften</b>	<b>2'243'441.00</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>700</b>	<b>Total Investitionen</b>	<b>9'247'376.00</b>	<b>15'174'500.00</b>	<b>8'676'663.00</b>
700880	Investitionsbeiträge Produktionsanlagen inkl. PVA	0.00	0.00	-12'058.00
700900	Netzkostenbeiträge St. Moritz	-262'650.00	-480'000.00	-442'090.00
700910	NKB ausserhalb Bauzone St. Moritz	-35'976.00	0.00	0.00
700950	Netzkostenbeiträge Celerina	0.00	-20'000.00	0.00
700980	Anschlussgebühren Energieverbund	-170'000.00	0.00	-920'000.00
<b>710</b>	<b>Total Netzkosten- / Investitionsbeiträge + Anschlussgebühren</b>	<b>-468'626.00</b>	<b>-500'000.00</b>	<b>-1'374'148.00</b>
	<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>8'778'750.00</b>	<b>14'674'500.00</b>	<b>7'302'515.00</b>

An den  
Gemeinderat der  
Gemeinde St. Moritz  
7500 St. Moritz

St. Moritz, 6. März 2025

**Bericht der unabhängigen Revisionsstelle an den Gemeinderat**

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Investitionsrechnung von St. Moritz Energie, St. Moritz, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den anerkannten Normen für die öffentlichen Haushalte des Kantons Graubünden ist die Verwaltungskommission verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, als vom Gemeinderat bezeichnete Revisionsstelle gemäss Art. 55 Abs. 3 der Gemeindeverfassung die Prüfung der Jahresrechnung durchzuführen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unserer Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den in der Schweiz anerkannten Normen für die öffentlichen Haushalte.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RBT AG

  
Michael Conrad  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
Martin Stamm  
Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Investitionsrechnung)

## Impressum

### **Herausgeber**

St. Moritz Energie  
Via Signuria 5  
CH-7500 St. Moritz  
Telefon +41 81 837 59 10  
www.stmoritz-energie.ch

### **Gestaltung und Layout**

SPOT Werbung, St. Moritz

### **Bilder**

Gian-Nicola Bass PizpicturesTM, Seiten 2, 3, 10  
Franco Milani SME, Seite 21  
Marco Moser SME, Seiten 11, 14, 18  
Mayk Wendt, Deckblatt

### **Druck**

Gammeter Media AG, St. Moritz

### **Auflage**

3'400 Exemplare

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Der Geschäftsbericht ist auch auf [www.stmoritz-energie.ch](http://www.stmoritz-energie.ch)  
unter «Portrait» als PDF erhältlich.

Copyright 2025 by SME



**St. Moritz Energie**

Via Signuria 5  
7500 St. Moritz

[info@stmoritz-energie.ch](mailto:info@stmoritz-energie.ch)

[www.stmoritz-energie.ch](http://www.stmoritz-energie.ch)

